STAATSMINISTERIUM
DER JUSTIZ

Freistaat
SACHSEN

Lernen mit ELAN!

E-Learning im Referendariat
www.elan-ref.de

Lernen mit ELAN!

Was ist ELAN-REF?

Die sächsische Justiz setzt nicht nur in der täglichen Arbeit, sondern auch in der Aus- und Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter elektronische Medien ein.

ELAN-REF ist ein speziell auf die Bedürfnisse von Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendaren zugeschnittenes Lernprogramm.

ELAN-REF bietet eine Hilfestellung zur Erarbeitung der wesentlichen rechtlichen Grundlagen des Zivil- und Strafprozesses und ist zugleich eine Arbeitshilfe für die praktische Tätigkeit in den Ausbildungsstationen. ELAN-REF ist multimedial und interaktiv und fördert so die aktive Auseinandersetzung mit dem Lernstoff.

Wissen und Fähigkeiten vermitteln, Erfahrungen weitergeben

Sie müssen sich auf dem Weg zur Zweiten Juristischen Staatsprüfung zweifellos einen großen Wissensschatz aneignen. Für einen guten Abschluss und ein erfolgreiches Berufsleben ist es aber mindestens ebenso wichtig, dieses Wissen auch anwenden zu können. Der persönliche Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen ist hierfür unabdingbar. Bereits die Einführungslehrgänge im Zivil- und Strafrecht wollen diese beiden Aspekte juristischen Lernens besonders fördern. Wichtigster Bestandteil dieser Lehrgänge sind zwar die Präsenzveranstaltungen. ELAN-REF ist hierin aber ein bedeutsamer Baustein für die Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis, welche für die Erarbeitung komplexer Rechtsfragen und die praktische Arbeit als Juristin oder Jurist erforderlich ist. Als Referendarin oder Referendar sind Sie daher gefordert, ELAN-REF unterrichtsbegleitend durchzuarbeiten. Durch diese Kombination von Präsenzunterricht und Selbstlernphasen werden die Vorteile verschiedener didaktischer Methoden ideal miteinander verknüpft.

Praxisorientierte Darstellung

ELAN-REF verfolgt einen praxisbezogenen Ansatz und verzichtet auf vertiefte wissenschaftliche Ausführungen. Das Lernprogramm kann und soll daher das Studium der einschlägigen Literatur und der maßgeblichen Rechtsprechung nicht ersetzen. Es vermittelt aber das für eine Vertiefung des Lernstoffs unverzichtbare Strukturverständnis. Trotz der großen Bedeutung der zahlreichen Einzelfragen, die es bis zum Examen zu kennen gilt, soll am Beginn des Referendariats Ihr Blick für das «große Ganze« bewahrt werden.

Passwort und Zugang

Zugang zum Lernprogramm bekommen Sie über die Einstiegsseite http://www.elan-ref.de.

Das Passwort erhalten Sie vor Beginn Ihres Vorbereitungsdienstes per E-Mail. Bei Fragen rund um das Passwort hilft Ihnen die Geschäftsstelle des Landesjustizprüfungsamtes gern weiter.

Technische Voraussetzungen

Zur Arbeit mit ELAN-REF benötigen Sie

- einen internetfähigen PC mit Soundkarte
- ein Programm zur Anzeige von PDF-Dokumenten
- einen Internetzugang mit einer Leitungsgeschwindigkeit von mindestens 512 KB/s

Für das Lernen ohne Internetzugang besteht die Möglichkeit, eine Offlineversion von ELAN-REF herunterzuladen.

Hinweise zur Lösung technischer Probleme finden Sie im Internet auf der Einstiegsseite zu ELAN-REF.

Online Lernen mit ELAN

ELAN-REF ist für Rechtsreferendarinnen und -referendare gemacht und auf die Ausbildungsinhalte der Einführungslehrgänge abgestimmt. Es ist kein Computerfachwissen nötig, um ELAN-REF nutzen zu können. Das Lernprogramm funktioniert wie eine Internetseite und kann auf jedem internetfähigen PC aufgerufen werden. Machen Sie sich bereits vor Beginn Ihres Vorbereitungsdienstes mit der Bedienung von ELAN-REF vertraut!

Übung und Selbstkontrolle

Das Lernprogramm bietet eine vielfältige Auswahl an Übungen, in denen Sie das Gelernte gleich anwenden können. So können Sie auch überprüfen, ob Sie den Stoff verstanden haben. Die in ELAN-REF eingebauten Selbstkontrolltests fordern Sie heraus, zufällig ausgewählte Aufgaben aus den jeweiligen Stoffgebieten zu bearbeiten. Versuchen Sie, Ihre Selbstkontrollergebnisse beliebig oft zu verbessern!

Ausgewogene Inhalte

Das Zivilrechtsmodul von ELAN-REF behandelt die Hauptgebiete des Erkenntnisverfahrens mit Ausnahme des Urkundenprozesses und des einstweiligen Rechtsschutzes. Die Darstellung orientiert sich am Ablauf eines »Normalprozesses«, wobei einzelne Themengebiete – wie etwa das Kostenrecht und die Prozessvoraussetzungen – in einem Kapitel »Allgemeines« vor die Klammer gezogen werden. Ein weiteres Kapitel »Besondere Verfahrenssituationen« schließt sich an; es hat u.a. das Versäumnisverfahren und die Erledigung des Rechtsstreits zum Gegenstand.

Im Strafrecht folgt die Darstellung einem durchlaufenden Beispielsfall. Sie beginnt mit den polizeilichen Ermittlungen und endet mit dem rechtskräftigen Abschluss eines Verfahrens. Den Fall begleitet eine Musterakte, deren wesentliche Bestandteile ausgedruckt werden können.

Bei Fragen zu den Inhalten von ELAN-REF stehen Ihnen Ihre Ausbilderinnen und Ausbilder gern zur Verfügung.

ELAN-REF bietet zudem:

- zahlreiche Muster und Beispiele aus der Praxis
- Aufruf der einschlägigen Vorschriften per Mausklick
- modernste Didaktik
- multimedial aufbereitete und laufend aktualisierte Inhalte
- Zugriffsmöglichkeiten wann Sie wollen und wo Sie wollen
- Offlineversionen für das Lernen ohne Internetverbindung
- ein einfach verfügbares Nachschlagewerk für die Arbeit in den Ausbildungsstationen

Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz
Hospitalstraße 7
01097 Dresden
Telefon (0351) 564-0
Telefax (0351) 564-1599

Über das Referendariat können Sie sich schnell und aktuell auf unserer Internetseite informieren unter www.justiz.sachsen.de. In dem Register »Ausbildung & Beruf« wählen Sie »Ausbildung« und anschließend »Rechtsreferendare« aus.